

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2020

Aufgabe für das Fach Französisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Berufswunsch Informatikerin? Na klar!
Material	Zeitungsartikel, 620 Wörter, Auslassungen, Zwischentitel ausgelassen
Quellenangaben	Jannasch, S. (2017) Berufswunsch Informatikerin? Na klar! Bildung. Hochschule. <i>Süddeutsche Zeitung</i> , 13. August 2017. Zugriff am 03.02.2018 von http://www.sueddeutsche.de/bildung/mint-faecher-berufswunsch-informatikerin-na-klar-1.3623026#redirectedFromLandingpage .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Votre correspondante française s'intéresse beaucoup à la technologie. Comme elle est la seule fille dans son cours d'informatique, elle décide d'écrire un article pour son journal scolaire afin d'encourager les filles de son lycée. Elle vous demande un exemple allemand. Vous avez trouvé l'article suivant et vous l'informez, dans un mail, du projet de Munich.

Rédigez cet e-mail.

Material

Berufswunsch Informatikerin? Na klar! (2017)

Von Sebastian Jannasch

Hartnäckige Stereotype tragen dazu bei, dass viel weniger Frauen als Männer sich für Technik interessieren. Doch mit neuen Kursen und Unterrichtsformen hat ein Wandel begonnen.

5 Ganz sicher ist sich Luise nicht, wohin das rote Kabel gehört. Das eine Ende führt in den Pflanztopf, für das andere sucht die 17-Jährige den richtigen Anschluss auf dem Minicomputer, der neben einem Bündel bunter Drähte vor ihr liegt. „Wofür ist noch mal der analoge und wofür der digitale Signaleingang?“, fragt sie. Die angehende Abiturientin hakt nach, wenn sie nicht weiterkommt.

10 In ihrem Physikkurs an einem Münchner Gymnasium kostet sie das mehr Überwindung; dort gibt es neben ihr drei andere Mädchen - und 18 Jungen. Sprüche wie „Typisch Mädchenfrage!“ hören sie da schon, erzählt Luise. Auch Anna, 15, kennt das Phänomen. „Wenn es um Technik geht, sagen die Jungs: Gib mal her, ich mach das für dich. Egal, ob sie es wirklich können.“

15 Heute kann das nicht passieren, in dem Seminarraum an der Technischen Universität München (TUM) sitzen nur Schülerinnen - freiwillig und in ihren Ferien. Der Kurs „Smart Gardening“, in dem die 16 Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren lernen, wie sie mithilfe von Sensoren und einer selbstprogrammierten Software Zimmerpflanzen vorm Vertrocknen oder Ersaufen bewahren, ist Teil der Seminarreihe „Mädchen machen Technik“. Wie bei vielen ähnlichen Hochschulangeboten geht es darum, Schülerinnen für Mint-Themen zu gewinnen:

20 Fachkräftemangel der Wirtschaft besonders groß ist.

Der jährliche Girls' Day, bei dem Mädchen in traditionelle Männerberufe hineinschnuppern, Roboter-Kurse an Schulen, Studiengänge nur für Frauen - solche Initiativen sind wichtig, reichen jedoch nicht aus. [...]

25 Es fehlt nicht am Können, sondern am Interesse, wie die jüngste Pisa-Studie zeigte. Obwohl die naturwissenschaftlichen und mathematischen Leistungen deutscher Schülerinnen über dem Durchschnitt der OECD-Industriestaaten liegen, kann sich nicht einmal jedes siebte Mädchen eine Karriere in diesem Bereich vorstellen.

30 Manch einer argumentiert deshalb, die Technik liege Frauen eben nicht. „Wenn es eine biologische Ursache gäbe, müssten wir überall auf der Welt das gleiche Bild sehen. So ist es aber nicht. In Portugal, Kanada und Singapur sind naturwissenschaftliche Berufswünsche unter Schülerinnen viel verbreiteter“, sagt der Techniksoziologe Ortwin Renn. „Eine große Rolle spielen Stereotype und fest verankerte Rollenbilder.“ Bei gleichen Leistungen würden

Eltern ihren Söhnen viel öfter zu einem technischen Beruf raten als Töchtern, auch weil sie fürchten, sie würden es im Berufsleben schwerer haben.

- 35 „Es ist nicht unser Ziel, aus jedem Mädchen eine Informatikerin zu machen“, sagt Robert Heininger, der das Sommerprogramm der Informatik-Fakultät an der TUM koordiniert. „Aber besonders den Mädchen, die begabt, aber unsicher sind, wollen wir die Möglichkeit bieten, ihre Stärken weiterzuentwickeln.“

[...]

- 40 Die Abneigung entsteht oft schon in der Schule. „Naturwissenschaftlicher Unterricht ist in Deutschland häufig sehr abstrakt“, sagt Andreas Schleicher, Bildungsdirektor der OECD. Statt lebensnahe Fragen zu stellen, würden Gesetzmäßigkeiten gelehrt - und so die Neugier abtrainiert. Um die Fantasie anzuregen, müsse man „fächerübergreifend an Problemen der täglichen Welt arbeiten“, so Schleicher.

- 45 Dabei stärker Gesundheits- und Umweltaspekte zu thematisieren, kann Ortwin Renn zufolge auch helfen, Selbstzweifel auszuräumen. „Bei einer schlechten Note sagen sich Jungs: Da war ich wohl ein bisschen faul. Mädchen denken: Ich kann's eben nicht. Besonders, wenn ihnen seit frühester Kindheit eingeredet wurde, dass sich der Bruder um die Technik kümmern soll“, sagt der Techniksoziologe. Deshalb plädiert er auch dafür, etwa in Informatik, anfangs geschlechtergetrennt zu unterrichten.

[...]

- 50 Im Workshop zur Pflanzen-App sind es Informatik-Studentinnen, die den Mädchen das Programmieren und den Stromkreis näherbringen. Nach dem dreitägigen Seminar steht bei Luise ein Minicomputer zu Hause auf der Fensterbank, der anzeigt, ob ihre Blume es zu feucht, zu trocken oder zu hell hat. Keine technische Lösung gibt es für die Frage, was Luise nach dem Abitur im nächsten Jahr studieren will. Da ist sie sich auch nach dem Ferienkurs noch
55 unsicher.

620 Wörter

Jannasch, Sebastian (2017). Berufswunsch Informatikerin? Na klar! Bildung. *Süddeutsche Zeitung*, 13.08.2017.

2 Erwartungshorizont

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerlösung ab.

Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge eine kohärente und strukturierte E-Mail über das Projekt verfassen, die einen Adressaten- und Situationsbezug aufweist und die für das Verstehen notwendigen interkulturellen Inhalte erläutert.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <p>situation</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ en Allemagne, majorité de garçons dans les cours scientifiques, minorité de filles (une sur sept) prêtes à imaginer de travailler dans une branche technique ◆ origine du problème : clichés, rôle de genre, comportement des garçons, manque d'initiatives, enseignement scolaire trop théorique et abstrait <p>succès de l'université de Munich</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ promotion des matières scientifiques auprès des jeunes filles ◆ cours réservés aux filles entre 13 et 17 ans, pendant les vacances ◆ projet autour du jardinage et des fleurs par logiciel ◆ prise d'assurance des filles intéressées ◆ création de l'intérêt pour les sciences et la technique à travers plusieurs matières ◆ accompagnement par des étudiantes en informatique pour motiver les jeunes filles <p>explication de spécificités culturelles :</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ „Mädchen machen Technik“, Girls' Day, ◆ Sommerprogramm, fächerübergreifend

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ in ihrer E-Mail einen klaren Situations- und Adressatenbezug herstellen (Austauschpartnerin und ihr Wunsch, mehr Mädchen für Technik zu begeistern), ◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aspekte des Ausgangstextes (Situation und Beispiel der Universität München) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben und eine zutreffende und angemessene Beschreibung der Seminarreihe „Mädchen machen Technik“ geben, ◆ die zum Verstehen notwendigen interkulturellen Unterschiede (z. B. Girls' Day als Schnuppertag in Männerberufe, Technische Universität, Sommerprogramm) erläutern.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ in ihrer E-Mail ansatzweise einen Situations- und Adressatenbezug herstellen (Austauschpartnerin und ihr Wunsch, mehr Mädchen für Technik zu begeistern), ◆ einige Aspekte des Ausgangstextes (Situation und Beispiel einer konkreten Initiative in Deutschland) im Sinne der Aufgabenstellung wiedergeben, nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert wiedergeben und einige wesentliche Informationen zur Seminarreihe „Mädchen machen Technik“ geben.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.